

## Prof. Dr. jur. Stefan Huster



Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie sowie Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozial- und Gesundheitsrecht an der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

*Quelle: privat*

### **Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:**

- |             |   |
|-------------|---|
| 1984 - 1990 | Studium der Philosophie und Rechtswissenschaft an der Universität Bielefeld und der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M.   |
| 1985        | Doppelstudium der Rechtswissenschaft und der Philosophie an der Universität Bielefeld<br><br>stud. Hilfskraft am Institut für Philosophie (Prof. Dr. Peter Bieri) Aufnahme als Stipendiat in die Studienstiftung des Deutschen Volkes |
| 1987        | Fortsetzung des Doppelstudiums an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M.<br><br>stud. Hilfskraft am Fachbereich Rechtswissenschaft (Prof. Dr. Görg Haverkate)  |
| 1990        | Erstes Juristisches Staatsexamen  |
| 1990 - 1993 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)  |
| 1993 - 1995 | Referendariat am Landgericht Heidelberg und an der DHV Speyer; daneben wiss. Hilfskraft an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)   |
| 1993        | Promotion (s.c.l.) mit der Arbeit „Rechte und Ziele. Zur Dogmatik des allgemeinen Gleichheitssatzes“ (ausgezeichnet mit dem Fritz-Grunebaum-Preis der Universität Heidelberg)   |
| 1995        | Zweites Juristisches Staatsexamen   |
| 1996 - 2002 | Wissenschaftlicher Assistent an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Prof. Dr. Görg Haverkate)  |
| 2001        | Habilitation und Verleihung der Venia legendi für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Europarecht und Rechtsphilosophie   |
| 2002        | Oberassistent an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  |
| 2002 - 2004 | Universitätsprofessor (C 4) für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der FernUniversität in Hagen  |

seit 2004	Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie (W 3) und Direktor des Instituts für Sozial- und Gesundheitsrecht an der Ruhr-Universität Bochum
01-03/2007	Forschungsaufenthalt am Kennedy Institute of Ethics der Georgetown University (Washington, DC)
2008 - 2018	Geschäftsführer des Zentrums für medizinische Ethik e.V.
2010/2011	Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin
2011	Ruf an die Universität Augsburg auf eine W3-Professur für Öffentliches Recht (abgelehnt)
2013/2014	Leitung der Forschungsgruppe „Normative Aspekte von Public Health“ am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld
2014	Fellow der DFG-Kollegforschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“ der WWU Münster
2015	Fellow des Alfred Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald
2017 - 2019	Dekan der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum
seit 2018	Aufnahme in die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

### **Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:**

- Priorisierung in der Medizin
- Recht der gesetzlichen Krankenversicherung
- Recht und Ethik der öffentlichen Gesundheit (Public Health)

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:**

2003 - 2018	Mitglied des Vorstands des Instituts für Europäische Verfassungswissenschaften (IEV) an der FernUniversität in Hagen
2017 - 2019	Mitglied des Beirats des Forschungsprojekts „Entscheidungskonflikt prädiktive Demenz-Diagnostik (Prä-Diadem)“
2017 - 2019	Mitglied des Beirats des Forschungsprojekts „Medikalisierung und Psychologisierung sozialer Probleme: Herausforderungen und Chancen für Sozialpolitik (MEPYSO)“
seit 07/2019	Unparteiischer Vorsitzender der AMNOG-Schiedsstelle (Arzneimittelmarkt-Neuordnungsgesetz-Schiedsstelle)

- Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission „Wissenschaftsethik“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- Mitglied der Bioethik-Kommission des Landes Rheinland-Pfalz
- Mitglied der Research School der Ruhr-Universität Bochum

- Mitglied des Research Departments „Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES)“ an der Ruhr-Universität Bochum
- Prüfer bei den Justizprüfungsämtern Hamm und Düsseldorf
- Mitglied der Redaktion von Polar – Zeitschrift für Politik, Theorie und Alltag, Mitglied im Vorstand von Polarkreis e.V.
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht e.V. (DGMR)
- Mitherausgeber der Bochumer Schriften zum Sozial- und Gesundheitsrecht
- Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift Rationality, Markets and Morals (RMM)
- Mitherausgeber der Interdisziplinären Studien zu Recht und Staat
- Mitherausgeber der Zeitschrift Medizinrecht (MedR)
- Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift Die Kranken- und Pflegeversicherung (KrV)
- Mitherausgeber der Zeitschrift Rechtswissenschaft
- Mitherausgeber der Vierteljahresschrift für Sozialrecht (VSSR)

### **Mitgliedschaft in Beratungsgremien:**

2006 - 2009	BMBF-Projekt „Ethische, ökonomische und rechtliche Aspekte der Allokation kostspieliger biomedizinischer Innovationen: Exemplarische Untersuchungen zur expliziten und impliziten Rationierung in der interventionellen Kardiologie und der Intensivmedizin“
2007 - 2015	DFG-Projekt „Priorisierungskriterien in juristischer Perspektive: Interdependenzen und Konkretisierung“, Teilprojekt zu FOR 655 „Priorisierung in der Medizin: Eine theoretische und empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)“
2011 - 2014	BMBF-Projekt „Personalized medicine in oncology: an interdisciplinary analysis on ethical, medical, economical and legal aspects“
2012 - 2016	DFG-Projekt „Qualitätssicherung in der Gesetzlichen Krankenversicherung als Rechtsproblem“
2013 - 2014	Leiter der Forschungsgruppe „Normative Aspekte von Public Health“ am Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld
2014 - 2017	BMBF-Projekt „SYSKON: Re-Konfiguration von Gesundheit und Krankheit. Ethisch, psychosoziale, rechtliche und gesundheitsökonomische Herausforderungen der Systemmedizin“
seit 2017	BMG-Projekt „Förderung gesundheitlicher Eigenverantwortung: Möglichkeiten und Grenzen aus philosophisch-ethischer, rechtlicher und gesundheitsökonomischer Sicht“
seit 2017	DFG-Projekt „Medizinische Notwendigkeit in den Kontexten von Patientenversorgung, Gesundheitspolitik und medizinischer Leistungsbegrenzung. Eine medizintheoretische, medizinethische und sozialrechtliche Analyse“

seit 2022 Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO)

**Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:**

keine

**Auszeichnungen:**

1993	Fritz-Grunebaum-Preis der Universität Heidelberg
2003	Verleihung des Forschungsförderungspreises der FernUniversität in Hagen zum Thema „Aspekte der EU-Erweiterung“ für das Projekt „Systematischer Kommentar zum Vertrag über den Beitritt der Mittel- und Osteuropäischen Staaten, Zyperns und Maltas zur Europäischen Union“
2005	Auszeichnung der Ideenskizze „Veränderung normativer Überzeugungen durch Globalisierungsprozesse“ mit dem 1. Preis im Rahmen der „Global Change“-Initiative der Ruhr-Universität Bochum
2012/2013	Personenförderung des Mercator Research Center Ruhr im WS 2012/2013
2014	Verleihung des Preises „Recht und Gesellschaft“ der Christa-Hoffmann-Riem-Stiftung
2018	Verleihung des 1. AeV-Preises „Medizin und Ethik“

[Stand: 08.02.2023]